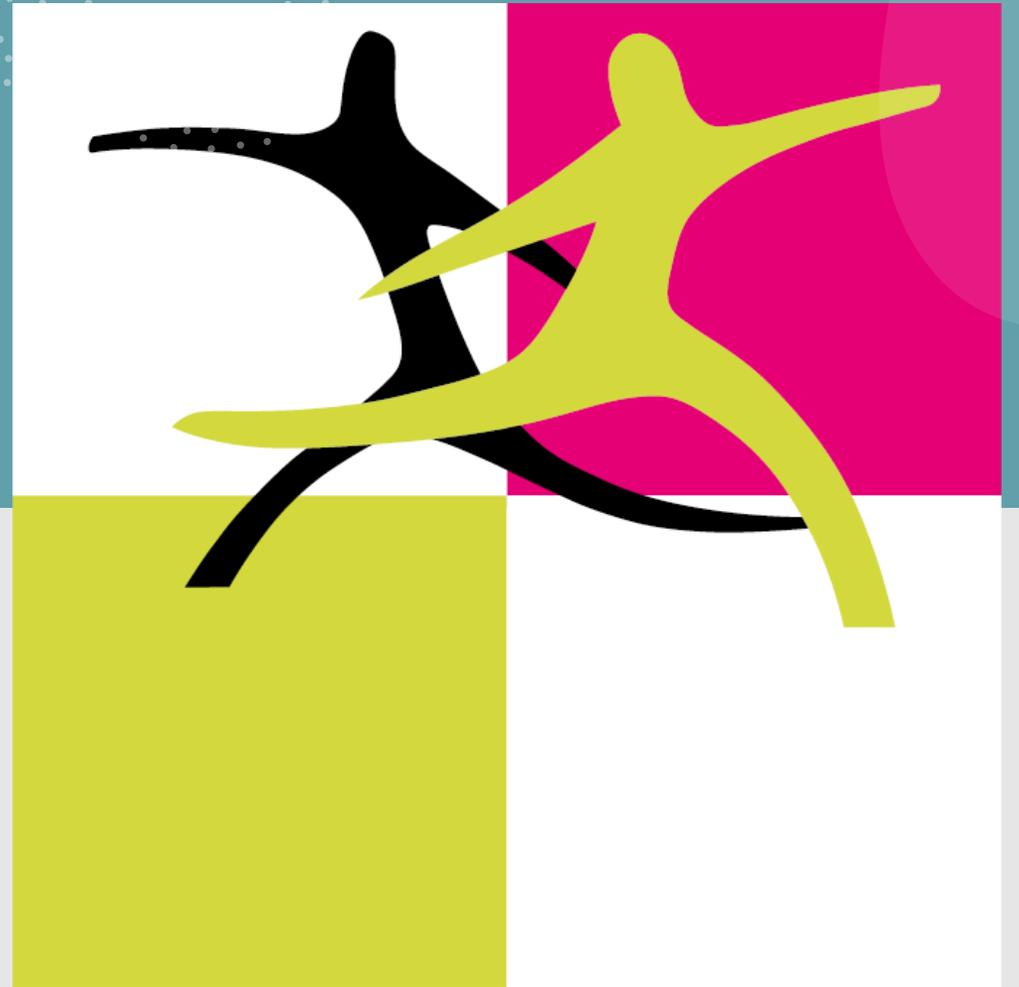


CAS

Ressourcenentwicklung mit
kunstorientierten Methoden



Auf einen Blick

Im **CAS Ressourcenentwicklung mit kunstorientierten Methoden**, beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich psychosoziale und kulturelle Einflüsse auf die Entwicklung der Persönlichkeit auswirken.

Die Teilnehmenden entwickeln im praxisnahen Unterricht eine differenzierte Wahrnehmungssensibilität.

Es werden kreative Mittel und Methoden aus der bildenden Kunst vermittelt, die in der Beratung und Therapie, für Bewältigungsstrategien und Entwicklung der persönlichen Ressourcen eingesetzt werden können.

Unsere Zusatzqualifikation ist berufsbegleitend und dauert 12 Monate.

Wissenswert

Wir sind der Meinung, dass dem Freigeist ein Höchstmass an Bewegungsraum zur Verfügung gestellt werden muss, damit sich innovative Ideen für kreative Prozesse in der Therapie und Beratung entwickeln können.

Wir vertrauen auf die natürlichen Bedürfnisse der Menschen, die innere Eindrücke gestaltend zum Ausdruck bringen wollen.



Wo unsere Sprache an Grenzen stößt, kann die Bildsprache weiterhelfen.

PTM© das prozessorientierte therapeutischen Malen und Gestalten bildet die Grundlage des CAS- Programms.

Die Methode ermöglichen der Klientel während der Beratung oder Therapie Unverhofftes und Unerklärliches in einem persönlichen Rahmen und mithilfe einer individuell gefundenen Gestaltungssprache auszudrücken.

Fachpersonen im Bereich Bildung, Gesundheit und Soziales können ihre Fachkompetenzen mit kreativen Mittel und Medien erweitern und dadurch Menschen durch eine nonverbale Kommunikation besser erreichen.



Ressourcenentwicklung mit kunstorientierten Methoden für Fachpersonen im Gesundheitswesen.

Fachpersonen im Gesundheitswesen können ihr therapeutisches Angebot erweitern und die Kreativitätskompetenz für die Befunderhebung oder als zusätzliches Behandlungsangebot in der Praxis gezielt einsetzen.



Rahmenbedingungen

Dauer

Das CAS- Programm umfasst 19 Unterrichtstage x 6,5 Std. mit insgesamt 123 Kontaktstunden / 327 Selbstlernzeit, total 450 Lernstunden. 15 ECTS-Credits

Dauer 12 Monate.

Die Vorkurse 1 und 2 umfasst 6 Unterrichtstage x 6,5 Std. mit insgesamt 39 Kontaktstunden / 111 Selbstlernzeit , total 150 Lernstunden. 6 ECTS-Credits

Abschluss / ECTS

Certificate of Advanced Studies in Ressourcenentwicklung mit kunstorientierten Methoden

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Leistungsnachweise für die Seminare bestanden sind. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte ECTS-Punktesystem.

Zulassung

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung Sek.II mit einer zweijährigen Berufserfahrung. Im Zweifelsfall wird «sur dossier» entschieden. Die Vorkurse sind ein Bestandteil des CAS- Programms und müssen besucht oder nachgewiesen werden.

Vorkurs 1

Einstieg in das Farbenwesen

Farbenlehre nach PTM©

Farben als Orientierung in der systemischen Beratung und Therapie mit kunstorientierten Methoden

Lernziel:

Sie verstehen die Grundlagen der klassischen Farbenlehre im Zusammenhang mit der PTM-Methode und können die Farbsymbolik zur Orientierung in der Beratung und Therapie einsetzen.



Vorkurs 2

Einstieg in das prozessorientierte therapeutische Malen und Gestalten

Grundlagen der PTM© Methode
Befunderhebung
Selbsterforschung

Lernziel:

Sie können eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung herstellen und Befunderhebungsinstrumente in der Beratung und Therapie einsetzen.



Seminar 1

Nomen est omen

Innere und äussere Bilder

Visualisierungstechniken mit Collagen und Malerei

Lernziel:

Sie wissen um die Wirkung von Namen und Buchstaben über die Farb- und Formensprache und können Visualisierungstechniken mittels Collagen und der Malerei im Setting anleiten und begleiten.



Seminar 2

Die Wandlungsphasen, Energiefluss im Bild wahrnehmen, zerstörerischer Kreislauf und förderlicher Kreislauf

Lernziel:

Sie verstehen die Wandlungsphasen des Lebens als systemisches Modell und kennen deren Gesetzmässigkeiten anhand der Fünf Elementen-Lehre.

Sie erkennen im Modell der der Fünf- Elementen-Lehre Aspekte der Psyche und können Hinweise auf die Bedeutung von Emotionen und Seelenkräfte, die jedem Element innewohnen hinweisen.

Sie können Mittel und Methoden aus der bildenden Kunst in der Beratung und Therapie ressourcenstärkend einsetzen.



Seminar 3

Lebenskrisen werden zu Lebenschancen
Wendzeiten im Leben aktiv nutzen
Übertragung und Gegenübertragung

Lernziel:

Sie verstehen Krisen als Dringlichkeitssituationen im Leben und können geeignete Bewältigungsstrategien mit gestaltenden Mittel und Methoden in der Beratung und Therapie einzusetzen.

Sie wissen um Übertragung und Gegenübertragungsphänomene.



Seminar 4

Die Darstellung von Tieren in der Kunst und Therapie, Arbeiten mit Krafttieren, Märchen, Mythen, Imagination und Ritualen

Lernziel:

Sie erkennen die Symbolkraft in Tierbildern und Grundzüge des Schamanismus bezogen auf den geschichtlichen Kontext und dessen Einsatzgebiete in der Beratung und Therapie.

Sie kennen die Wirkungsweise von Ritualen und können Elemente aus Märchen und Mythen mit kunstorientierten Methoden für die Beratung und Therapie einsetzen.



Seminar 5 und 6

Systemisches Modell für die Ressourcenaktivierung,
Die neun Lebensbereiche, Lebensentwurf und
Lebenslauf

Lernziel:

Das systemische Modell der neun Lebensbereiche befähigt Menschen dazu ihre Lebensführung zu klären. Die Anwendung der neun Lebensbereiche ist ein Prozess, der die Klientel mit den natürlichen Wandlungsvorgängen, wie sie täglich in der Natur vorkommen, bekanntmacht und eine persönliche Ressourcenentwicklung ermöglicht.

Sie können das Modell für die Standortbestimmungen und Prozessbegleitung mit kunstorientierten Methoden im Bereich Beratung und Therapie einsetzen.



Seminar 7

Coping und Resilienz dieses Seminar wird über die Methode «Inverted Classroom» vermittelt

Lernziel:

Die Methode des Inverted Classrooms bietet eine Kombination von Online- und Präsenzphasen. Auf die moderierte Wissensvertiefung folgt eine Präsenzzeit.

Sie eignen sich selbstgesteuert neues Wissen an, verknüpfen es mit ihrem Erfahrungswissen und verfeinern ihr situatives Können für therapeutische und beratende Begleitungen.

Sie wissen um Bewältigungsstrategien in schwierig empfundenen Lebensphasen und die Art des Umgangs bezogen auf die Förderung von Resilienz.

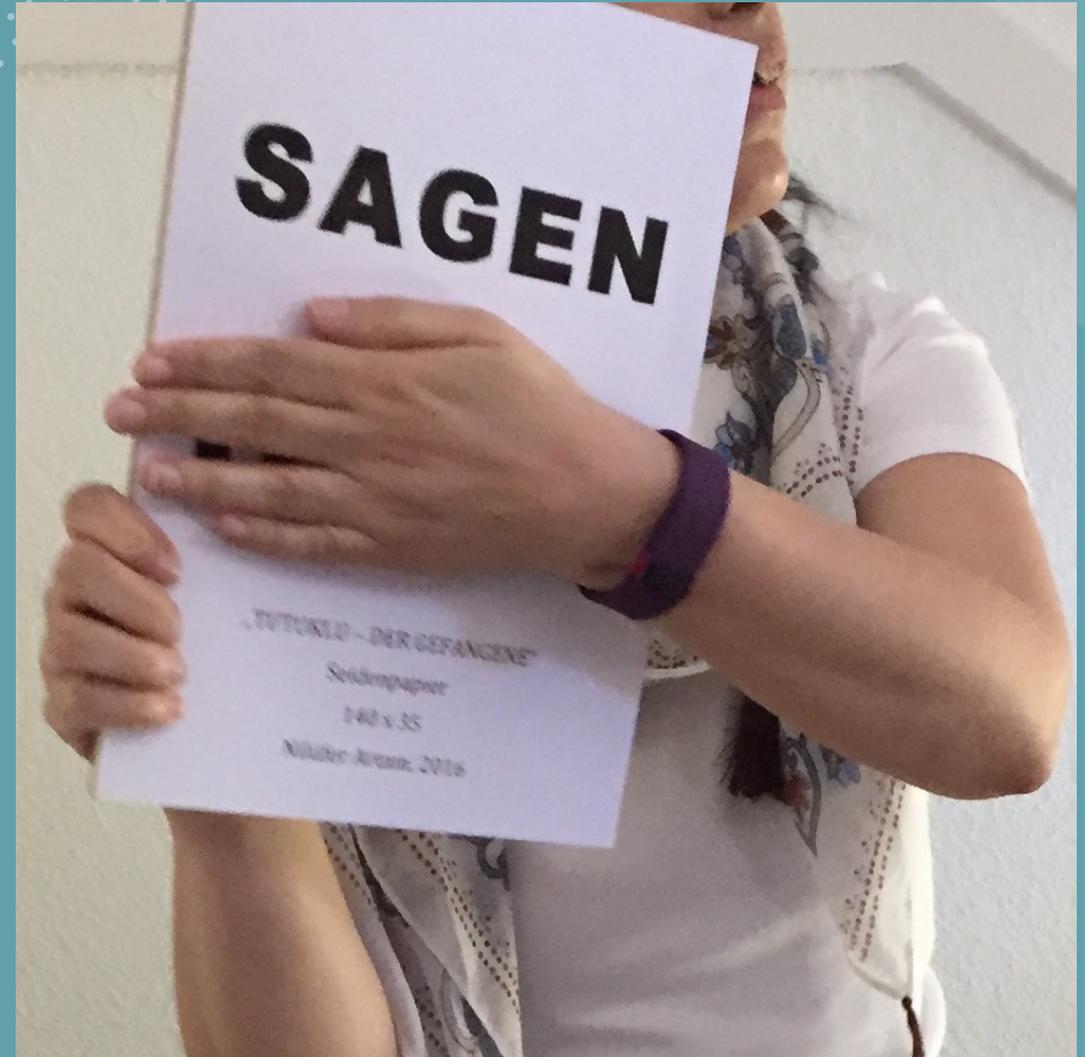


Seminar 8

Präsentation der Studienarbeit

Die Teilnehmenden überzeugen in einer zehnminütigen Präsentation des erstellten Berichts durch Klarheit und Prägnanz in Wort, Darstellung und Auftritt. Der Inhalt der Präsentation ist nachvollziehbar.

Die Präsentation enthält Querverweise und ist strukturiert. Auf Fragen erfolgen fachlich korrekte Argumentationen.



Abschlussarbeit

Der Kompetenznachweis
besteht in zwei
Prüfungsteilen:

- a) einer schriftlichen Arbeit
- b) einer **Präsentation** der schriftlichen Arbeit

a) Der praxisorientierte Bericht

Der Bericht über eine erteilte Beratung oder Therapie ist eine eigenständige Vertiefungsarbeit.

Die Auseinandersetzung mit der Thematik ist in den Kontext der Lerninhalte vom CAS- Programm zu stellen, dabei sollen beispielsweise soziale, historische oder politische Aspekte miteinbezogen werden.

b) Die Präsentation

Die Präsentation richtet sich an ein Fachpublikum aus der Beratung und Therapie.

Die Teilnehmenden überzeugen in einer zehnminütigen Präsentation des erstellten Berichts durch Klarheit und Prägnanz in Wort, Darstellung und Auftritt. Der Inhalt der Präsentation ist nachvollziehbar.

Die Präsentation enthält Querverweise und ist strukturiert. Auf Fragen erfolgen fachlich korrekte Argumentationen.

Nach dem Abschluss können die Absolventinnen und Absolventen strukturierte Beratungen in der schulischen und psychosozialen und therapeutischen Praxis durchführen.

- Sie verstehen die Grundlagen der klassischen Farbenlehre im Zusammenhang mit der PTM-Methode und können die Farbsymbolik als Orientierung in der Beratung und Therapie einsetzen.
- Sie wissen wie sich psychosoziale und kulturelle Einflüsse auf die Entwicklung der Persönlichkeit auswirken.
- Sie sind in der Lage Symbole und Metaphern als zusätzliche Hilfsmittel ergänzend zum Klientengespräch in der Beratung und Therapie einzusetzen.
- Sie können Beratungsprozesse mit Prozessorientierung für unterschiedliche Klientel anwenden und verfügen über differenzierte Wahrnehmungs-, Reflexions- und Kommunikationsinstrumente.
- Sie können kreative Mittel und Methoden aus der bildenden Kunst in der Beratung und Therapie, für Bewältigungsstrategien und Entwicklung der persönlichen Ressourcen einsetzen.
- Sie verfügen über die Kenntnisse zur Dynamik von Veränderungsprozessen und können diese durch Ihre Kreativitätskompetenz anleiten und begleiten.
- Sie setzen Interventionen zum Ausgleich negativer Folgen von Stresserfahrungen und zur Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit mit künstlerischen Mitteln ein.
- Sie können eine grosse Palette Interventionen zurückgreifen und dieses situativ anwenden; sowie mit nonverbalen Methoden, Menschen mit unterschiedlichster Herkunft, Bildung und sozioökonomischem Status ansprechen.
- Sie können unerwartete Aktionen und Reaktionen einer Klientel durch eine differenzierte Wahrnehmungssensibilität interpretieren und bei der Beziehungsgestaltung berücksichtigen.
- Sie sind in der Lage Menschen ressourcenfördernd in einer selbstbestimmten Lebensführung zu unterstützen.